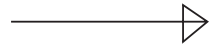


- 1 VORDERTEIL A
- 2 RÜCKENTEIL A
- 3 VORDER- UND RÜCENTEIL B
- 4 BUND B
- 5 TRÄGER B
- 6 VORDER- UND RÜCKENTEIL C
- 7 SCHABLONE FÜR BUND C
- 8 SCHABLONE FÜR TRÄGER C

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.



EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

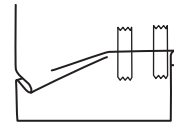
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumment excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

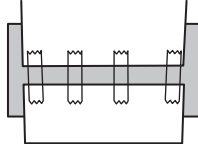
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

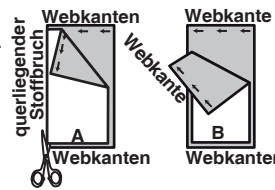
GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).



EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE

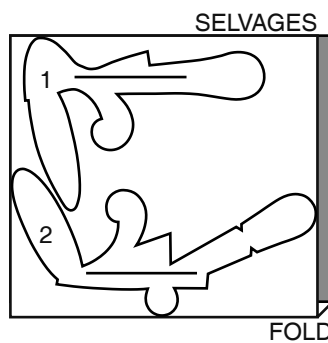
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

HÄSCHEN A

Schnitt-Teile: 1,2

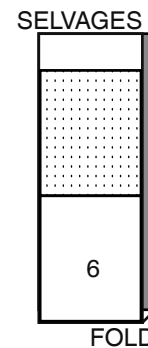
45", 60" (115, 150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



KONTRAST (PETTICOAT) C

Schnitt-Teile: 6

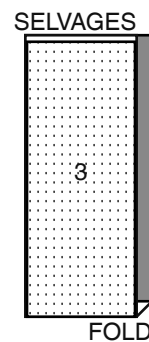
54" (138 cm)
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



KLEID B

Schnitt-Teile: 3

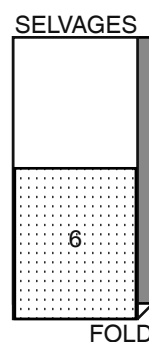
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



KLEID C

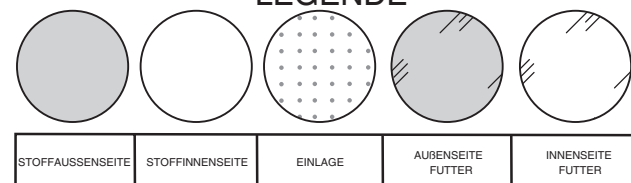
Schnitt-Teile: 3

45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



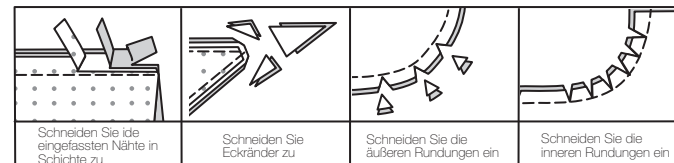
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

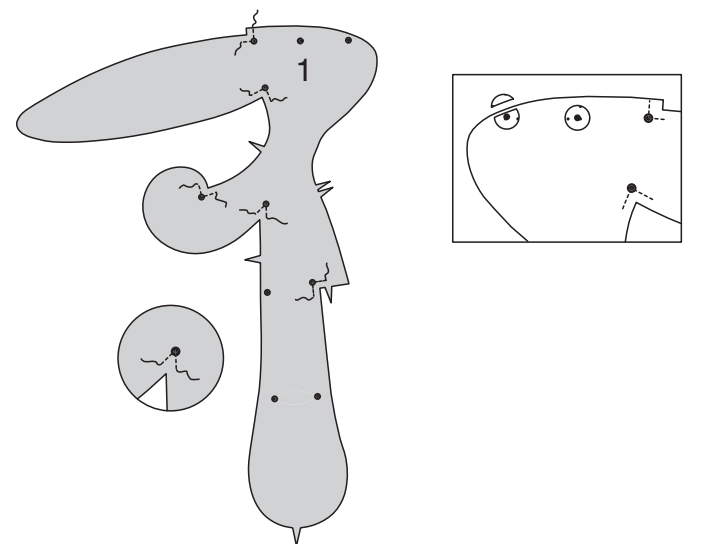
BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

HÄSCHEN A

HINWEIS: Es sind 6 mm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt.

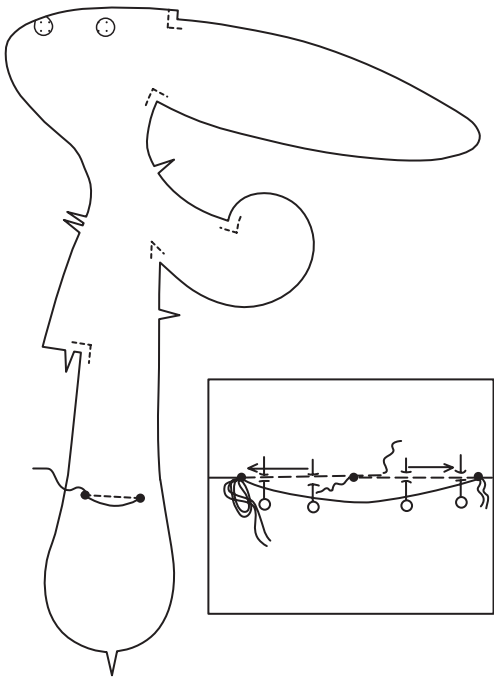
1. Zum Verstärken der Innenecken am Vorderteil (1) mit feinen Stichen entlang der Stepplinie für 1,3 cm zu beiden Seiten der kleinen Punkte an den Innenecken steppen, durch den kleinen Punkt steppen. Zum Verstärken des Vorderteils für die Sicherheitsaugen und die Nase 2,5 cm große Kreise aus aufbügelbarer Einlage zuschneiden. Kreise auf die linke Seite der Vorderseite auf die kleinen Punkte aufstecken. Überstand der Einlage an der Nase bündig mit der äußeren Schnittkante zurückschneiden. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



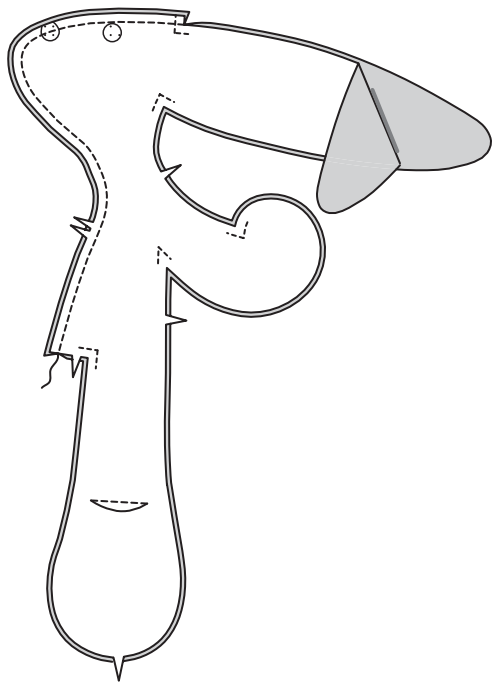
2. Für die Beinabnäher RECHTS auf rechts den Stoff in der Mitte des Abnähers falten, die durchbrochenen Linien und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Von INNEN die Stecknadeln im RECHTEN Winkel auf die durchbrochenen Linien aufstecken. Den Abnäher von der Mitte bis zu einem Punkt steppen. Dann, mehrere Stiche überlappend von der Mitte aus zum anderen Punkt steppen. Den Abnäher ggf. an seiner breitesten Stelle vorsichtig einknipsen, damit er flach aufliegt.

TIPP- Um an den Spitzen eine „Blase“ zu vermeiden, die letzten Stiche direkt auf der Bruchkante machen und die Fadenenden lang genug lassen, um einen Knoten binden zu können.

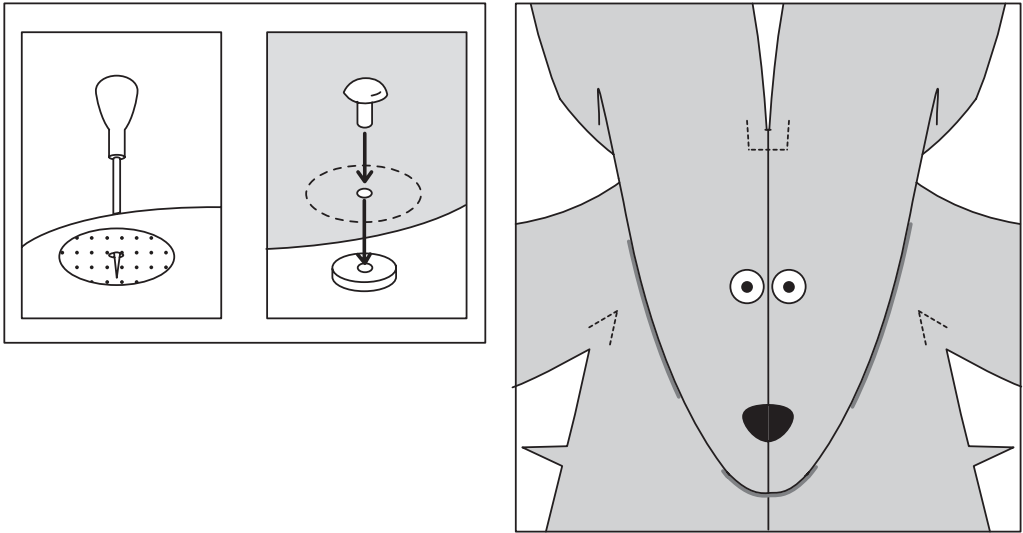
NICHT an den Punkten mit Rückstich sichern. Leicht den Abnäher flachbügeln, dann den Abnäher nach unten bügeln.



3. Die vordere Mittelnäht an de Vorderteile von Kopf bis zur Unterkante des Torsos stecken, siehe Zeichnung.



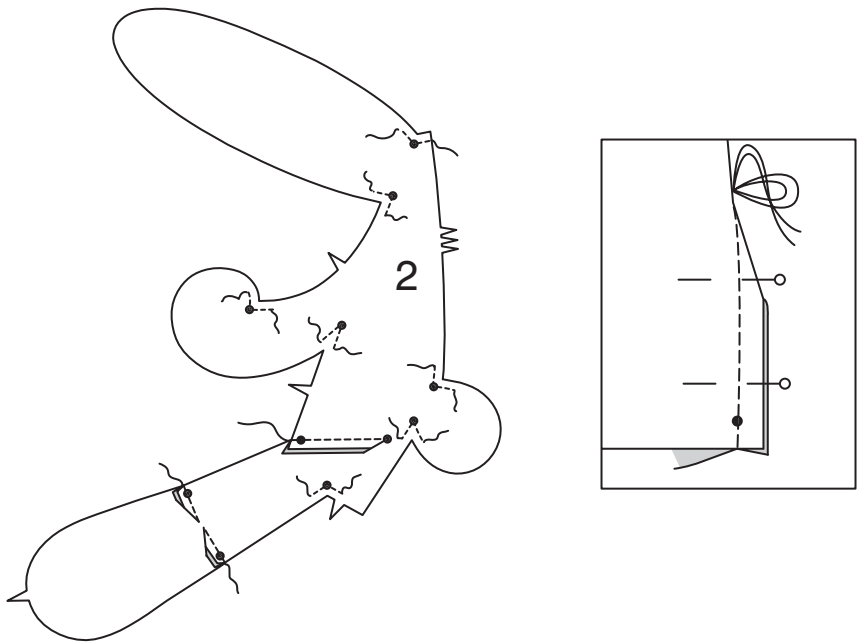
4. Zum Befestigen der Augen und der Nase mit einem spitzen Werkzeug oder eine Ahle ein Loch an den kleinen Punkten machen. (Es kann erforderlich sein, die vordere Mittelnäht auf jeder Seite des kleinen Punktes für die Nase nochmals nachnähen zu müssen). Augen- und Nasen-Stege durch die Öffnung von ASSEN nach INNEN schieben und mit Unterlegscheiben sichern. Nochmals überprüfen, ob alles wirklich fest angebracht ist.



5. Die Innenecken des Rückenteils (2) ebenso verstärken wie das Vorderteil, die Schritte an den kleinen Punkten an der Abnähernäht ignorieren.

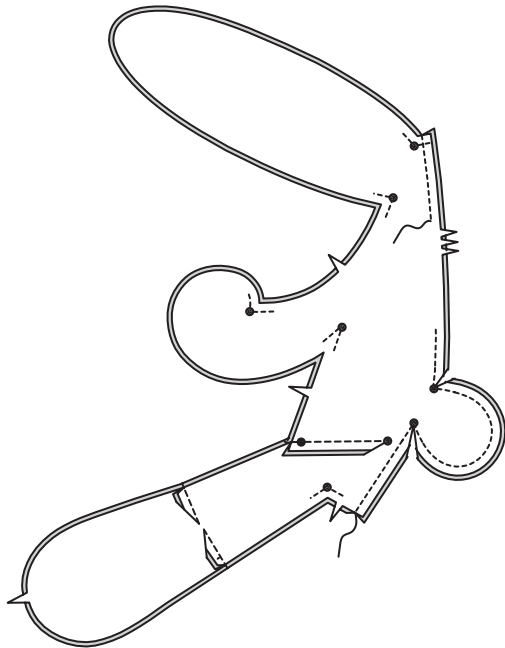
Für die Abnähernäht RECHTS auf rechts die Linien mit den durchbrochenen Linien aufeinander legen, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Von INNEN die Stecknadeln im RECHTEN Winkel auf die durchbrochenen Linien aufstecken. Die Abnähernäht von der Außenkante bis zur Spitze nähen.

TIPP- Um an den Spitzen eine „Blase“ zu vermeiden, die letzten Stiche direkt auf der Bruchkante machen und die Fadenenden lang genug lassen, um einen Knoten binden zu können. NICHT an den Punkten mit Rückstich sichern. Abnäher im Bein ebenso nähen.

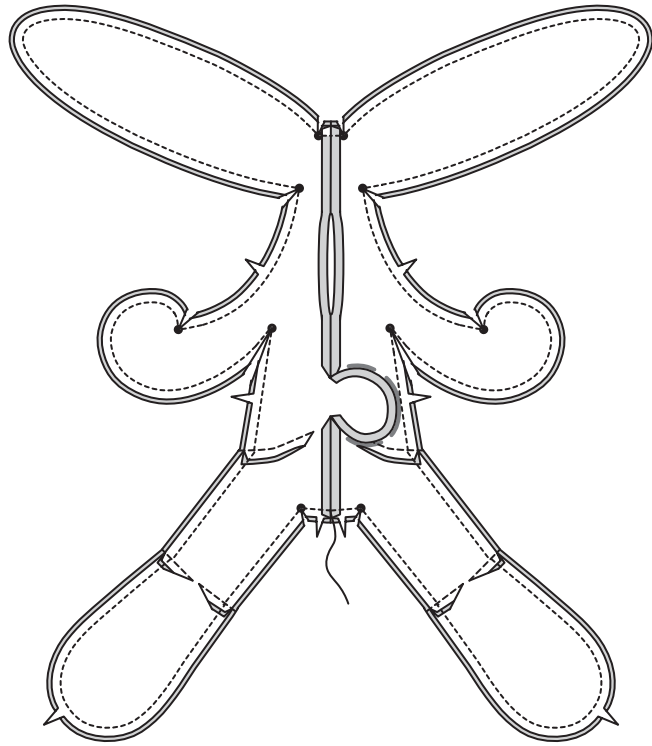


6. Die rückwärtige Mittelnäht an den Rückenteilen von Kopf bis zur Unterkante des Torsos stecken. Steppen, das Nähgut an den kleinen Punkten entsprechend drehen und eine Wendeöffnung wie gezeigt offen lassen.

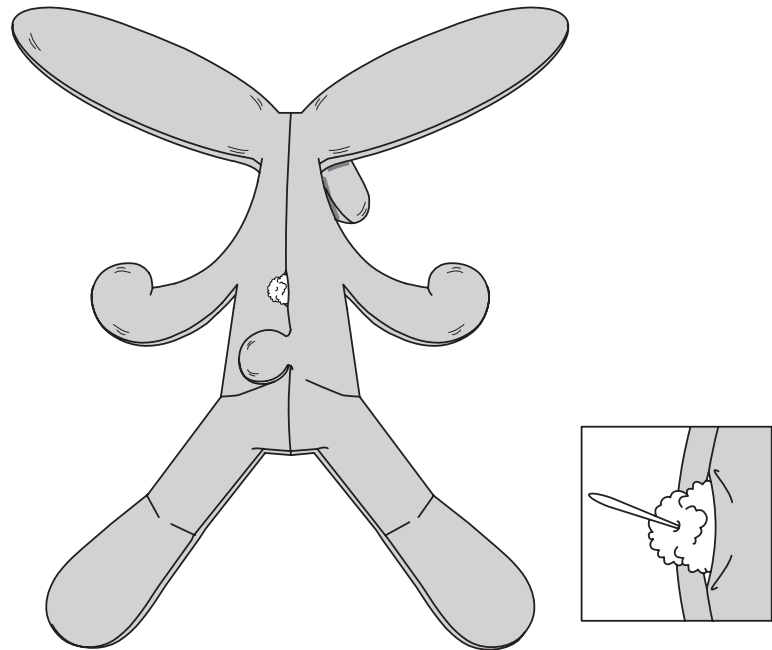
Nahtzugaben bis zur Naht an den kleinen Punkt einschneiden, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht schneiden.



7. Die Tasche auf das Vorder- und Rückenteil entlang der Seite aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Steppen, das Nähgut an den kleinen Punkten drehen. Nahtzugaben bis zur Naht an den kleinen Punkten einschneiden, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht schneiden.

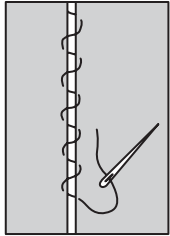


8. Drehen Sie den Hasen auf die rechte Seite; mit den Fingern ausstreichen. Hasen mit Bastelwatte füllen.

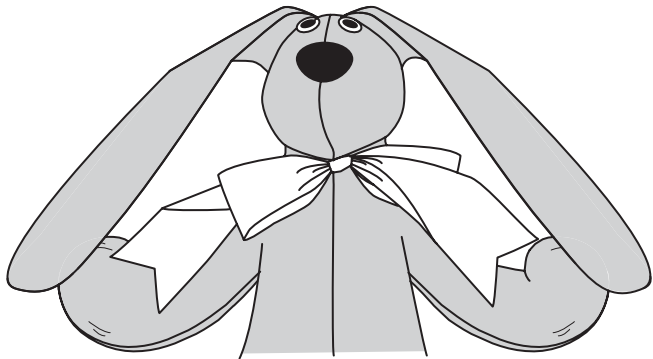


- Tipps zum Füllen:**
- Ziehen Sie die Füllwatte auseinander und lockern Sie sie auf, bevor Sie sie verwenden. Brechen Sie die Klumpen und dicken Stellen auseinander. Dies wird dazu beitragen, ein glattes Endergebnis zu erzielen.
 - Verwenden Sie Stücke von der Größe eines Tennisballs. Mit dem Ende eines langstieligen Holzlöffels oder Esstäbchens in kleine Bereiche schieben.
 - Verwenden Sie kleine Stücke und packen Sie sie mit dem Ende einer Häkelnadel oder eines Esstäbchens in kleine Bereiche.
 - Fest andrücken. Verwenden Sie beide Hände, um zu formen und Form und nicht mit Bastelwatte überfüllen.

9. Die Öffnung wie gezeigt mit Leiterstich schließen: Mit einem starken Faden einen kleinen Stich an jeder Kante knappkantig zur Naht arbeiten. Dann einen kleinen Stich auf der anderen Seite knappkantig zur Naht arbeiten. Faden nach jedem Stich fest anziehen, so dass die Kanten aufeinander liegen. Fahren Sie fort, von Kante zu Kante mit den kleinstmöglichen Handstichen. Die Fadenenden verknoten.

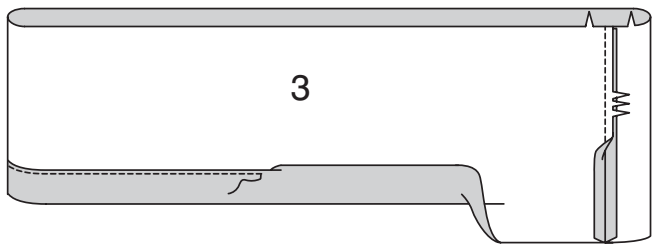


10. Optional - Band um den Hasenhals binden. Enden schräg oder V-förmig zurückschneiden.



KLEID B

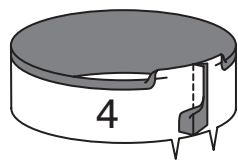
1. Für den Rock die rückwärtige Mittelnäht an Vorder- und Rückenteil (3) schließen. Saumzugaben an der Kante ohne Passzeichen einschlagen; die Schnittkante 6 mm einschlagen. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen.



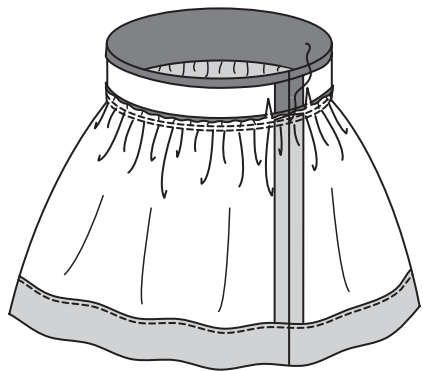
2. Die Oberkante des Rocks zwischen den Passzeichen kräuseln. Hierzu entlang der Nahtlinie und mit 3 mm Abstand INNERHALB der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen.



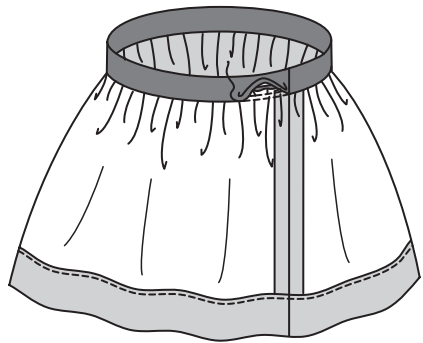
3. Rückwärtige Mittelnaht am Bund (4) schließen. Die Schnittkante an der Kante ohne Passzeichen 6 mm einschlagen.



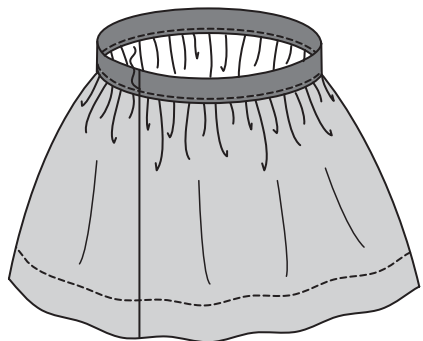
4. RECHTS auf rechts den Bund auf den Rock aufstecken, die Mitten, Nähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Kräuselfäden entsprechend stark anziehen; heften. Steppen.



5. Bund entlang der Faltlinie nach INNEN einschlagen; bügeln. Die umgebügelte Kante des Bunds auf der Naht mit Saumstich aufnähen.



6. Von außen die Unterkante des Bunds knappkantig absteppen.



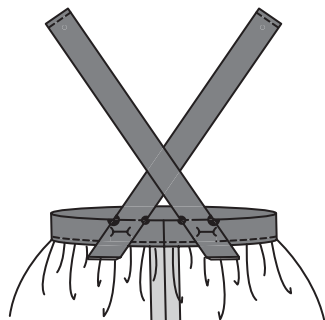
7. Rechts auf rechts den Träger (5) entlang der Faltlinie falten. Die langen Schnittkanten aufeinander steppen.



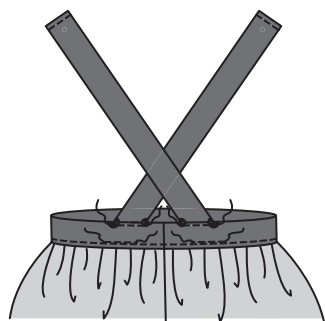
8. Träger auf rechts wenden; bügeln. Die Schnittkanten entlang der durchgezogenen Linie wie gezeigt aufeinander heften. Zum Fertigstellen des geraden Endes dieses zweimal 3 mm einschlagen; knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen.



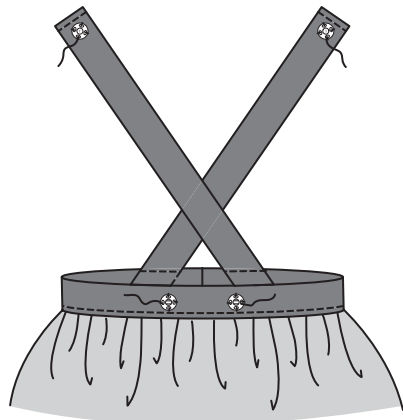
9. Von INNEN das schräge Ende des Trägers auf die Rückseite des Bunds aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen wie gezeigt aufeinander, die Stecknadeln von AUSSEN aufstecken.



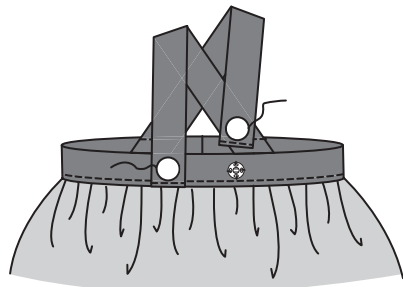
10. Von außen knappkantig zu den Ober- und Unterkanten des Bunds steppen, dabei die Träger INNEN mitfassen.



11. Von außen die weiblichen Teile der Druckknöpfe auf die Vorderseite des Bunds an den kleinen Punkten aufnähen. Den männlichen Teil des Druckknopfs auf die Unterseite der Träger auf die kleinen Punkte aufnähen.

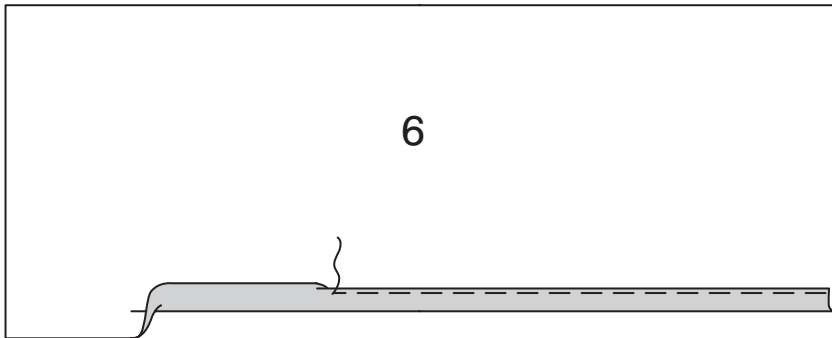


12. Von außen Knöpfe an den Trägern an den kleinen Punkten annähen. Die Träger überkreuzen und mit den Druckknöpfen fixieren.

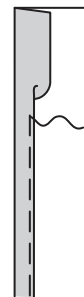


KLEID C

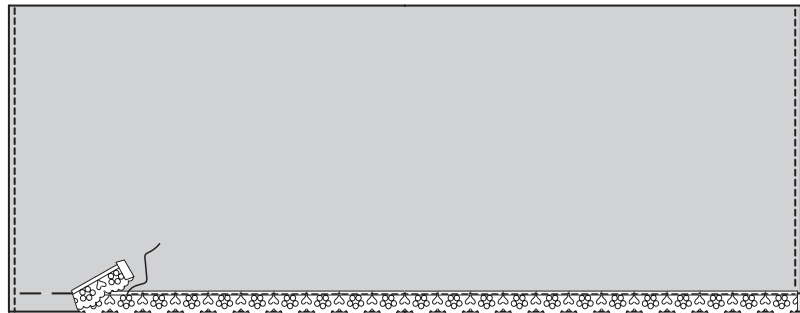
1. Saumzugaben an der Unterkante des Vorder- und Rückenteils (6) des Rocks einschlagen, bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Den Saum knappkantig zur inneren umgebügelten Kante heften.



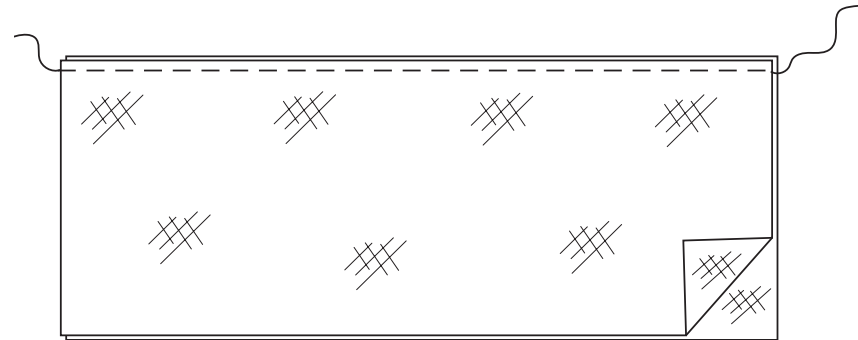
2. Saumzugaben an den Seitenkanten des Rocks einschlagen, bügeln. Für den schmalen Saum die Schnittkante so einschlagen, dass sie im Bügelbruch liegt. Bügeln. Den Saum knappkantig zur inneren umgebügelten Kante heften.



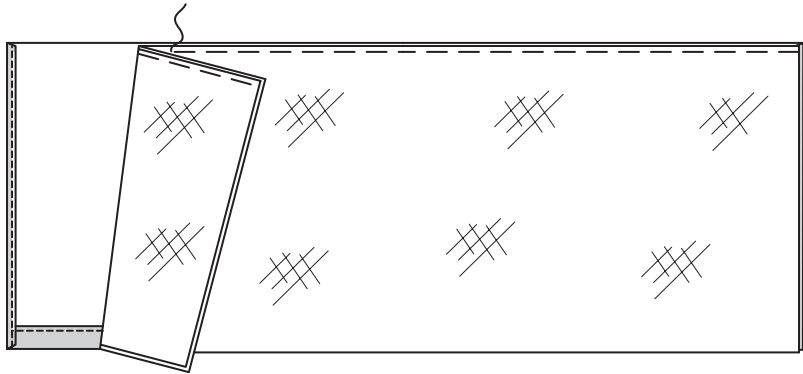
3. Von außen die gerade Kant der Spitze auf die Unterkante des Rocks knapp über der Heftnaht aufstecken. Die Enden je 1,3 cm einschlagen. Entlang der Heftnaht steppen.



4. Die Oberkanten der Tüllteile entlang der Nahtlinie aufeinander heften.



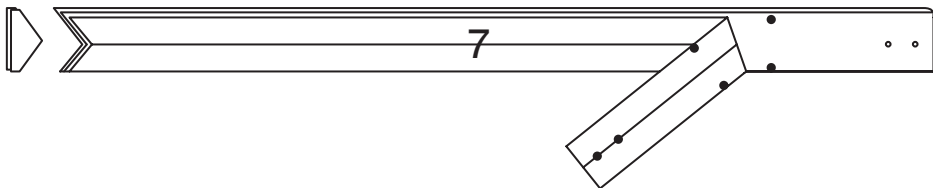
5. Die Tüllteile auf die LINKE Seite des Rückenteils aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die Oberkanten sind bündig und die Schnittkanten des Tülls sind bündig mit den gesäumten Seitenkanten des Rocks. Die Oberkante heften.



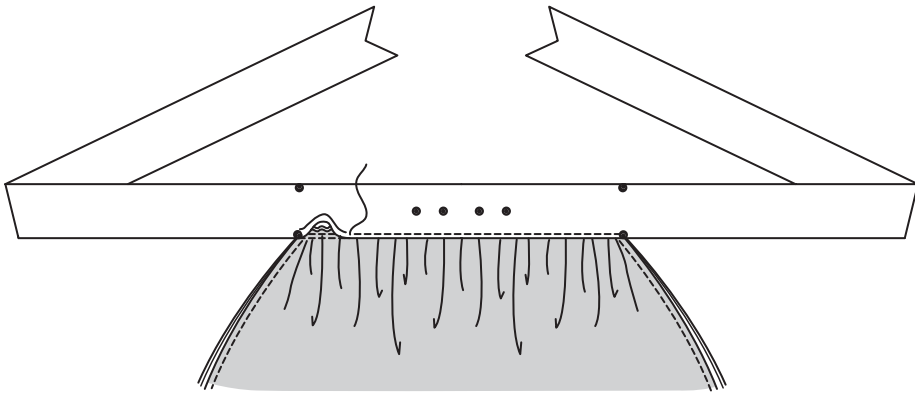
6. Zum Kräuseln der Rockoberkante entlang der Nahtlinie und nochmals mit 3 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen.



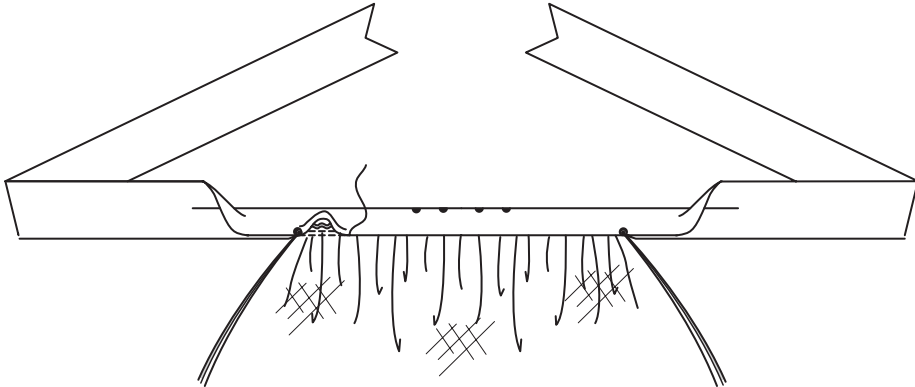
7. Mit der Schablone für Bund (7) einen Bund aus Band zuschneiden. Die kleinen Punkte anzeichnen.



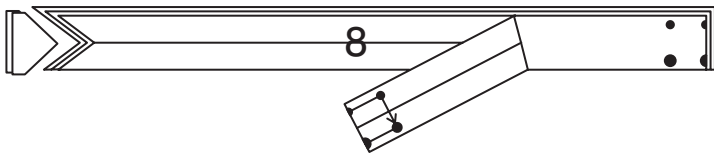
8. Mit den rechten Seiten zu Ihnen liegend die Unterkante des Bunds auf den Rock entlang der Nahtlinie aufstecken, die Mitten und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselfäden entsprechend stark anziehen; knappkantig zur Unterkante des Bands steppen.



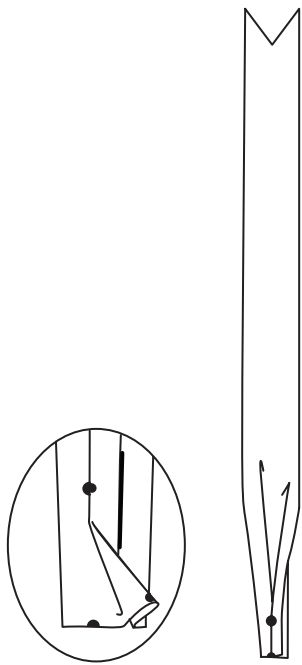
9. Band entlang der Faltlinie nach innen einschlagen; bügeln. Die Unterkante des Bands auf der Naht mit Saumstich annähen.



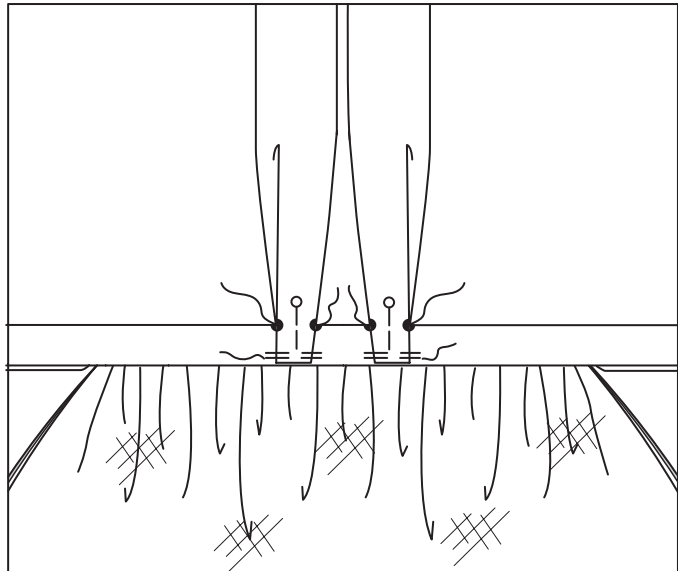
10. Mit der Schablone für Träger (8) zwei Träger aus Band zuschneiden. Markieren Sie die kleine und große Punkte.



11. Die Falte am geraden Ende des Trägers arbeiten: die kleinen Punkte auf die großen Punkte legen. Leicht bügeln. Entlang der Unterkante heften.



12. Mit den linken Seiten zu Ihnen liegend das Faltenende des Trägers auf das Vorderteil des Bunds zwischen den kleinen Punkten aufstecken. Die Träger knappkantig zur Oberkante des Rocks unsichtbar annähen, dabei die Falte beibehalten. Die Unterkanten der Träger am Bund per Hand punktuell annähen, dabei darauf achten, dass keine Stiche auf der Außenseite des Bunds sichtbar sind.



Die Trägerenden zu einer Schleife am rückwärtigen Nacken und die Enden des Bunds in der rückwärtigen Taille wie auf dem Schnittmusterumschlag zu sehen binden.